



Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
University of Art and Design

11. Dezember 2019



Monatsvorschau Januar 2020

Veranstaltungen, Projekte und Ausstellungen der
Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Noch bis Donnerstag, 9. Januar 2020

SWEET DREAMS – Ausstellung der Klasse Prof. Bruno Raetsch (Studienrichtung
Bildhauerei/Figur)

Die Studienrichtung Bildhauerei/Figur von Prof. Bruno Raetsch zeigt sich in der Burg Galerie im Volkspark. Bildhauerei, Zeichnungen, Malerei, Objekte und Installationen werden zu sehen sein. Mit der Schau wird die Frage aufgeworfen, welchen Platz raumbasierte, gegenständliche Kunst an der BURG einnimmt, aber auch ihre Bedeutung und Relevanz darüber hinaus diskutiert. Inwieweit vermögen es klassische Medien im 21. Jahrhundert zu berühren – wie wichtig oder unwichtig sind sie für viele oder auch nur für wenige?

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Öffnungszeiten: Montag–Sonntag 14–19 Uhr; vom 24. bis 31. Dezember 2019 geschlossen

Der Eintritt ist kostenfrei.

Weitere Informationen: www.burg-halle.de/galerie

Noch bis Sonntag, 12. Januar 2020

rot, gelb, blau – das Bauhaus für Kinder: Eine interaktive Ausstellung im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)

Unter dem Motto *Das Bauhaus war eine Schule!* können Kinder in der interaktiven Ausstellung experimentieren und sich ausprobieren. Sie können Bilder gestalten wie Lyonel Feininger, Licht, Farbe und Schatten erleben wie bei Moholy-Nagy, zeichnen wie Johannes Itten, sich verkleiden und tanzen wie die Figuren von Oskar Schlemmer oder weben wie Gunta Stözl. Die Hörstation im Zentrum der Ausstellung bietet den Besucherinnen und Besuchern Geschichten, in denen sie mehr über die Akteure am Bauhaus und die Exponate erfahren können.

Diese Ausstellung ist das Ergebnis eines Projekts der Studienrichtung Spiel- und Lerndesign der BURG in Kooperation mit der Lyonel-Feininger Galerie in Quedlinburg. Von Mai bis September 2019 in



Quedlinburg zu sehen, ist sie nun weiter ins Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) gezogen und wird dort im Rahmen der Sonderausstellung *Bauhaus Meister Moderne. Das Comeback* präsentiert.

Ort: Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)

Öffnungszeiten: Montag–Sonntag 10–18 Uhr, mittwochs geschlossen

Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 9 Euro; für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 18 Jahre frei

Weitere Informationen: www.kunstmuseum-moritzburg.de



Noch bis Sonntag, 12. Januar 2020

Ausstellung: *Das virtuelle Kunstmuseum* im Kunstmuseum Moritzburg Halle

Parallel zur Ausstellung in der Turnhalle des Volksparks ist ein Teil des Entwurfs von Gropius in spektakulärer VR-Inszenierung im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) im Rahmen der Sonderausstellung *Bauhaus Meister Moderne. Das Comeback* zu erleben. Gropius' visionärer Museumsbau kann durchschritten und erlebt werden. Im Inneren dieses beispielhaften Museumsprojektes entfaltet sich die Sammlung der Moderne des haleschen Museums, wie sie bis zu ihrer Beschlagnahme als „entartet“ durch die Nationalsozialisten 1937 bestand.

Zur Erschaffung dieses digitalen Museums wurden in Kooperation zwischen dem Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) und dem Studiengang Multimedia|VR-Design der BURG nahezu 500 Kunstwerke gescannt, fotografiert sowie mittels Fotogrammetrie und 3D-Modellierung visualisiert und in die virtuellen Ausstellungsräume integriert. Auf diese Weise kann etwa Lyonel Feiningers Halle-Serie mit allen Gemälden und Zeichnungen erlebt werden. Zudem sind alle Werke erfahrbar, die der Beschlagnahmeaktion „Entartete Kunst“ zum Opfer fielen. Im Anschluss wird die VR-Anwendung in die Sammlungspräsentation des Museums integriert.

Ort: Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)

Öffnungszeiten: Montag–Sonntag, 10–18 Uhr, mittwochs geschlossen

Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 9 Euro; für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 18 Jahre frei

Weitere Informationen: www.kunstmuseum-moritzburg.de

Noch bis Sonntag, 19. Januar 2020

Hängende Gärten – Eine Stadtkrone für Halle von Walter Gropius in virtueller Realität:
interaktive Ausstellung im Volkspark

Der Volkspark Halle zeigt in Kooperation mit der BURG und dem Kunstmuseum Moritzburg eine interaktive Ausstellung zum Architekturentwurf von Gropius für die Stadt Halle. Nach langjähriger Forschungs- und digitaler Rekonstruktionsarbeit ermöglicht die Ausstellung in der Turnhalle des Volksparks den virtuellen Besuch des nie zur Realisierung gekommenen Bauentwurfs auf dem haleschen Lehmannsfelsen. Die Ausstellung gibt Einblick, wie die *Hängenden Gärten*, die von Architekt und Bauhaus-Gründer Walter Gropius im Jahr 1927 im Rahmen des Wettbewerbs für die sogenannte Stadtkrone mit Stadthalle, Museum und Sportforum entworfen hat, ausgesehen hätte. Die Besucherinnen und Besucher können sich über ein grafisches 3D-Interface das Gesamtareal in Miniaturform ansehen, von Standort zu Standort teleportieren oder sich mithilfe von Controllern frei im digitalen Modell bewegen.

Ort: Turnhalle des Volksparks Halle, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Öffnungszeiten: Dienstag–Sonntag 14–19 Uhr, an Feiertagen bleibt die Ausstellung geschlossen

Der Eintritt ist kostenfrei.

Weitere Informationen: www.stadtkrone-halle.de

Noch bis Sonntag, 29. März 2020

History in Fashion – 1.500 Jahre Stickerei in Mode: Ausstellungsbeteiligung im Grassi Museum für angewandte Kunst Leipzig

Die Ausstellung zeigt anhand ausgewählter Beispiele aus der Sammlung die über die Jahrhunderte wiederkehrende Bedeutung von Stickerei in der Mode. Als Kontrast zu Fast Fashion und Massenproduktion erlebt diese Technik der individuellen und detailverliebten Verzierung auch heute ein Comeback. In Form, Material und Motiven betont aktuelle Mode handwerkliche Kunstfertigkeit, historische Bezüge und setzt Stickerei als Statement. Textildesign-Studierende der BURG erweitern die Ausstellung mit aktuellen Stickereien, die im Rahmen von Abschluss- und Projektarbeiten an der Kunsthochschule entstanden sind.

Ort: Grassi Museum für angewandte Kunst Leipzig, Johannisplatz 5–11, 04103 Leipzig

Öffnungszeiten: Dienstag–Sonntag und feiertags 10–18 Uhr

Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 5,50 Euro; für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 18 Jahre frei

Weitere Informationen: www.grassimak.de

Sonntag, 5. Januar 2020, 15 Uhr

Führung durch die Ausstellung *SWEET DREAMS*

Studierende des Studiengangs Kunstpädagogik führen durch die aktuelle Ausstellung *SWEET DREAMS*.

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Sonntag, 5. Januar 2020, 17 Uhr

Führung durch die Ausstellung *HÄNGENDE GÄRTEN – Eine Stadtkrone für Halle von Walter Gropius in virtueller Realität*

Studierende oder die Kuratoren führen durch die Ausstellung.

Ort: Volkspark Halle, Turnhalle, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Dienstag, 7. Januar 2020, 18 Uhr

Jour Fixe mit Dr. Judith Elisabeth Weiss zum Thema *Plotting Plants. Karl Blossfeldt im Kontext von Design und Kunst der Gegenwart*

Im *Jour Fixe* spricht Dr. Judith Elisabeth Weiss über die Pflanzenfotografien von Karl Blossfeldt, die in der Kunst der Gegenwart eine beispiellose Karriere gemacht haben. Mit der ihnen zugrunde liegenden Idee, die Pflanze als Lehrmeisterin für die künstlerische Gestaltung zu nutzen, sind sie auch im Umfeld der Bionik und des Nature Design anzutreffen. Dr. Judith Elisabeth Weiss leitet ein Forschungsprojekt zu Bildvorlagen von Natur am Leibniz-Zentrum für Literatur- und Kulturforschung Berlin.

Ort: Villa, Raum 103/104, Campus Design, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)

Die Veranstaltung ist hochschulöffentlich. Gäste sind willkommen.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Donnerstag, 9. Januar 2020, 9–16 Uhr

Studieninformationstag an der BURG





Die BURG lädt zum Studieninformationstag nach Halle (Saale) ein und öffnet ihre Türen für interessierte Schülerinnen und Schüler der Oberstufen. Mit einem abwechslungsreichen und informativen Programm werden die verschiedenen Möglichkeiten eines Studiums in den Fachbereichen Kunst und Design an der BURG aufgezeigt. Im direkten Austausch mit Studierenden und Lehrenden können Fragen zum Bewerbungs- und Aufnahmeverfahren sowie ganz praktischen Fragen zum Alltag an der Hochschule gestellt werden.

Ort: Campus Design Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Donnerstag, 9. Januar 2020, 19 Uhr

Finissage zur Ausstellung SWEET DREAMS

Zum Abschluss der Ausstellung findet ein Autogramm-Happening statt: The artists are present. Die Ausstellung zeigt Bildhauerei, Zeichnungen, Malerei, Objekte und Installationen, die in der Studienrichtung Bildhauerei/Figur entstanden sind.

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Sonntag, 12. Januar 2020, 17 Uhr

Führung durch die Ausstellung *HÄNGENDE GÄRTEN – Eine Stadtkrone für Halle von Walter Gropius in virtueller Realität*

Studierende oder die Kuratoren führen durch die Ausstellung.

Ort: Volkspark Halle, Turnhalle, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Montag, 13. Januar 2020, 21 Uhr, Einlass 19.30 Uhr

Graduierte der BURG beim Graduate Fashion Event *Neo.Fashion* in Berlin

Die *Neo.Fashion* bietet jungen Designtalenten und Alumni deutscher Modehochschulen die Möglichkeit, herausragende Abschlusskollektionen einem breiten Fachpublikum und der interessierten Öffentlichkeit zu präsentieren. Parallel zum Auftakt der Berlin Fashion Week sind zum ersten Mal auch sechs Alumni der BURG bei der *Neo.Fashion* vertreten, dem größten und wichtigsten Graduate Fashion Event Deutschlands.

Ort: Reef Berlin im Vienna House Andel's Berlin, Storkower Straße 170, 10369 Berlin

Weitere Informationen sowie Tickets: www.neofashion.de

Montag, 13. Januar bis Sonntag, 19. Januar 2020

Die BURG auf der *imm cologne*

Die BURG Roadshow ist zu Gast auf der internationalen Möbel- und Einrichtungsmesse *imm cologne* in Köln. Studierende und Alumni zeigen ihre Arbeiten im Bereich Pure Campus, dem Ausstellungsformat für junge Gestaltende und Designhochschulen. Ausgestellt werden unkonventionelle Lösungen für aktuelle Herausforderungen, interessante Entwürfe, Prototypen und unterschiedliche Herangehensweisen an das Thema Design. Die diesjährigen Produkte und Projekte entstanden in den Studiengängen Industrial Design, Multimedia Design, Conceptual Textile Design und Bild Raum Objekt Glas.

Ort: Kölnmesse, Halle 03.1, Messeplatz 1 Mülheim, 50679 Köln

Laufzeit: 13. bis 19. Januar 2020; ab Freitag, 17. Januar 2020 ist auch öffentliches Publikum zugelassen
Weitere Informationen: www.imm-cologne.de

Dienstag, 14. Januar 2020, 18 Uhr

Jour Fixe mit Wolfgang Scheppe

Beim *Jour Fixe* ist Wolfgang Scheppe zu Gast, der als Philosoph und Bildtheoretiker in Zürich und Venedig lehrt und lebt. Er leitet das *Arsenale Institute for Politics of Representation* in Venedig. Zudem ist er Autor zahlreicher urbanistischer Studien, die auch als Ausstellungen international gezeigt wurden.

Ort: Villa, Raum 103/104, Campus Design, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)

Die Veranstaltung ist hochschulöffentlich. Gäste sind willkommen.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Dienstag, 14. Januar bis Samstag, 22. Januar 2020

Stockschwamm – Ausstellung der Studienrichtung Keramik in München

Studierende der Studienrichtung Keramik des Fachbereichs Kunst stellen in der Galerie der Handwerkskammer für München und Oberbayern aus.

Ausstellungseröffnung: Dienstag, 14. Januar, 18.30 Uhr

Ort: Galerie Handwerk, Max-Joseph-Straße 4, Eingang Ottostraße, 80333 München

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag je 10–18 Uhr, Donnerstag 10–20 Uhr, Samstag 10–13 Uhr

Samstag, 18. Januar 2020, 14–19 Uhr

Symposium zur Ausstellung *HÄNGENDE GÄRTEN – Eine Stadtkrone für Halle: Neue Visualisierungsmethoden in der Kunst, Architektur und Denkmalpflege*

VR-Technologie und andere 3D-Anwendungen haben bereits vor Jahren Einzug in Medizin, Industrie sowie Spiele- und Filmbranche gehalten. Das wissenschaftliche Symposium diskutiert und zeigt Ansätze der Verwendung neuer Visualisierungsmethoden in Kunst, Architektur und Denkmalpflege. Beim Symposium sind neben den Ausstellungskuratoren Dr. Christine Fuhrmann (Volkspark Halle e.V.) und Prof. Bernd Hanisch (Professor für Produkt- und VR-Design, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle) unter anderem auch Prof. Dr. Ute Engel (Professorin für Kunstgeschichte des Mittelalters, MLU Halle-Wittenberg), apl. Prof. Dr.-Ing. Julian Hanschke (Bau- und Architekturgeschichte, Karlsruher Institut für Technologie), Prof. Dr. Mona Hess (Digitale Denkmaltechnologien, Universität Bamberg) sowie Dr. Ulrike Wendland (Landeskonservatorin des Landes Sachsen-Anhalt) mit Beiträgen vertreten. Im Anschluss findet die Finissage zur Ausstellung statt.

Ort: Café des Volksparks Halle, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Weitere Informationen: www.stadtkrone-halle.de

Samstag, 18. Januar bis Sonntag, 29. März 2020

the power of... where design meets solar energy: Sonderpräsentation im Vitra Schaudapot Lab zeigt kritische Auseinandersetzung mit der Energiewende von Industriedesign-Studierenden der BURG





Der Klimawandel rückt spürbar in den Fokus. Akteure aus Wissenschaft und hochrangigen Institutionen, aber auch die junge Generation warnen immer dringlicher vor seinen Auswirkungen. Die meisten europäischen Staaten bekannten sich daher kürzlich zu dem Ziel der Treibhausgasneutralität bis 2050. Doch der Weg bleibt unklar – seitens der Politik, seitens der Industrie und auch seitens der Konsument*innen. Im Projekt *the power of... where design meets solar energy* stellten sich Burg-Studierenden des Industriedesigns den offenen Fragen und begegneten diesen mit Methoden, Facetten und Möglichkeiten des Designs. Experimentell entstanden plausible und kritische Strategien für nahbare Anwendungen und Transformationsprozesse, die sowohl technologische Möglichkeiten als auch politische und gesellschaftliche Aspekte berücksichtigen. Die Ergebnisse werden im Vitra Schaudapot Lab des Vitra Design Museums in Weil am Rhein vorgestellt. Auftakt-Veranstaltung zur Museumsnacht Basel: Freitag, 17. Januar 2020, 18–2 Uhr
Laufzeit Sonderpräsentation: 18. Januar bis 29. März 2020
Ort: Vitra Schaudapot Lab, Vitra Design Museum, Charles-Eames-Str. 2, 79576 Weil am Rhein
Weitere Informationen: www.design-museum.de und www.burg-halle.de

Sonntag, 19. Januar 2020, 17 Uhr

Führung durch die Ausstellung *HÄNGENDE GÄRTEN – Eine Stadtkrone für Halle von Walter Gropius in virtueller Realität*

Studierende oder die Kuratoren führen durch die Ausstellung.
Ort: Volkspark Halle, Turnhalle, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)
Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Dienstag, 21. Januar 2020, 18 Uhr

Jour Fixe mit Hans-Jürgen Hafner

Im *Jour Fixe* spricht Hans-Jürgen Hafner über die Bedingungen vom Ausstellen. Hafner arbeitet als Kunstkritiker, Autor und Ausstellungsmacher. Er war Direktor des Kunstvereins für die Rheinlande und Westfalen in Düsseldorf und ist im Vorstand und Programmteam des von Kunst- und Kulturschaffenden betriebenen *kunstabunker – forum für zeitgenössische kunst*.
Ort: Villa, Raum 103/104, Campus Design, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)
Die Veranstaltung ist hochschulöffentlich. Gäste sind willkommen.
Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Dienstag, 28. Januar 2020, 18 Uhr

Jour Fixe mit Lutz Fritsch

Der in Köln lebende Zeichner, Bildhauer, Fotograf und Polarreisenden Lutz Fritsch ist zu Gast beim *Jour Fixe*.
Ort: Seminarraum der Bibliothek, Campus Design, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)
Die Veranstaltung ist hochschulöffentlich. Gäste sind willkommen.
Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

– Änderungen vorbehalten –

Ihre Ansprechpartnerin:

Silke Janßen

Pressesprecherin / Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)345 7751-526

janssen@burg-halle.de

Online Pressebereich:

www.burg-halle.de/presse

